

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
b.stoewe@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilun-  
gen ohne digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 232/11 vom 5. Oktober 2011

Mittwoch, 12. Oktober, 13 Uhr, Puschkinstraße – mit Staatssekretär Bretschneider  
**Bürgerbildungszentrum: Jetzt geht's los!**

Am Mittwoch, dem 12. Oktober 2011, 13 Uhr fällt an der Puschkinstraße der offizielle Startschuss für die Umsetzung von Eberswaldes größtem EFRE- Projekt (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung), dem Bürgerbildungszentrum.

Dazu wird Rainer Bretschneider, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, an Bürgermeister Friedhelm Boginski einen Zuwendungsbescheid über 3,6 Mio Euro überreichen. Für das größte städtische Bauvorhaben stehen insgesamt 7,88 Mio Euro zur Verfügung – Zuwendungen von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land sowie dem Eigenanteil der Stadt.

„Ich freue mich sehr darüber“, sagt der Bürgermeister, „dass es nun losgeht und lade zu diesem Ereignis sehr herzlich alle Eberswalderinnen und Eberswalder ein, dabei zu sein. Ein weiterer historischer Moment für unsere Stadt, verbunden mit der Aufwertung der Innenstadt durch ein Haus, das generationsübergreifend genutzt werden wird.“

An diesem Nachmittag haben alle Interessenten außerdem letztmalig die Chance, das seit 2007 leer stehende Haus in seinem Urzustand zu besichtigen. Zahlreiche Erinnerungen dürften da schon wach werden – an Schul- und Ausbildungszeiten. Denn bis zu seiner Schließung befanden sich hier Räume der ehemaligen Goetheschule mit dem Jugendklub „Stino“, in den Jahren nach 1990 das OSZ und zu DDR-Zeiten die Berufsschule. Die Stadt bietet an diesem Tag Führungen durch das unter Denkmal stehende, 1891/92 als Höhere Töchterschule errichtete, Gebäude an. Auch für einen Imbiss ist gesorgt.

An Ständen vor dem großen markanten Eingangsportal gibt es jede Menge Informationen dazu, was sich künftig wo befinden wird. So werden zum Beispiel die Planungen für die neue städtische Kindertagesstätte als Anbau an das vorhandene Haupthaus und der neue Sitz der Stadtbibliothek vorgestellt.

Seit Frühjahr 2008 arbeiten Stadtverordnete und Stadtverwaltung gemeinsam an diesem Vorhaben. Das Berliner Planungsbüro, die Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten GmbH, überzeugte schließlich nach einem europaweiten Wettbewerb und erhielt im Juli 2010 den Zuschlag für die Architektenleistungen. Weitere Aufträge konnten zwischenzeitlich auch an Barnimer Büros und Unternehmen vergeben werden.

Geplant ist, das künftige Bürgerbildungszentrum mit einem Bürgertreff und Café sowie verschiedenen Bildungs- und Beratungsangeboten im Jahr 2013 an die Eberswalderinnen und Eberswalder zur Nutzung zu übergeben.